



Stadt Schmöln / Thüringen

Stellenausschreibung

Sachgebietsleiter/in Personalwesen (m/w/d)

Im äußersten Osten Thüringens liegt die rund 13.700 Einwohner zählende „Knopfstadt“ Schmöln. Durch die wechselvolle Geschichte der damaligen Knopfmacherindustrie, die weit in die zweite Hälfte des vergangenen Jahrhunderts zurückreicht, wird die Stadt oft damit verbunden. Auch kulinarisch durch den „Mutzbraten“ und dem Wahrzeichen, dem Ernst-Agnes-Turm, kann sich das Städtchen an der Sprotte sehen lassen.

In der Stadtverwaltung Schmöln sorgen derzeit ca. 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Ämtern dafür, dass den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt Schmöln umfangreiche und serviceorientierte Dienstleistungen angeboten werden können.

Werden Sie daher ein Teil von uns und bewerben Sie sich!

Die Stadtverwaltung Schmöln sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** unbefristet eine/n Sachgebietsleiter/in Personalwesen.

Zum Aufgabengebiet gehören folgende Schwerpunkte:

- Wahrnehmung der Leitungsfunktion für das Sachgebiet Personalwesen sowie Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten inkl. federführende Vorbereitung und Erstellung der Stellen- und Personalkostenplanung
- Personalrecruiting (Personalgewinnung, Personalauswahl)
- Einstellung, Umsetzung und Beendigung von Arbeits- und Beamtenverhältnissen
- Bearbeitung von laufenden Personalangelegenheiten der Tarifbeschäftigten und Beamten
- Bearbeitung Angelegenheiten 2. Arbeitsmarkt (Bundesfreiwilligendienst, Arbeitsgelegenheiten) und sonstige Beschäftigungsverhältnisse (z.B. Ehrenamt)
- Erstellen von Stellen - und Dienstpostenbewertungen
- Leitung der Ausbildung von Beamtenanwärtern, Azubis und Praktikanten
- Vertretung der Leitung des Hauptamtes

Als persönliche Voraussetzungen seitens der Bewerber/innen werden erwartet:

- Sie verfügen über eine Qualifikation als Dipl.-Verwaltungswirt*in, Bachelor of Arts (Public Administration) oder Verwaltungsfachwirt*in vorzugsweise mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung, erfolgreich abgeschlossenes Studium im Personalmanagement oder ein vergleichbarer Studienabschluss mit Schwerpunkt Personal mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung idealerweise bei einem öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber
- Kenntnisse und praktische Erfahrung in den Bereichen des Arbeits- und Tarifrechts, des Beamten- und Verwaltungsverfahrensrechts sowie des Personalvertretungsrechts

- Überdurchschnittliches Engagement, Selbständigkeit, Verhandlungsgeschick, eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit und hohe Belastbarkeit, Empathie, Teamfähigkeit sowie Freude am Umgang mit Menschen
- Gute IT-Kenntnisse (MS-Office-Produkte)
- Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO)

Wie bieten Ihnen:

- Fortbildungsmöglichkeiten
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- leistungsorientierte Bezahlung
- die Nutzung von mobilem Arbeiten

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe E 9c TVöD ausgewiesen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Im Interesse der von der Stadtverwaltung Schmölln angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens, sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, aussagekräftiger Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse etc.) schriftlich oder per E-Mail bis zum **31.12.2023** an:

Stadt Schmölln
Leitung Hauptamt
Markt 1
04626 Schmölln

Per Email an leitung-hauptamt@schmoelln.de . Per E-Mail übermitteln Sie uns Ihre Unterlagen bitte zusammengefasst als eine pdf-Datei.

Bei schriftlichen Bewerbungen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei, sofern Sie die Bewerbung nach Beendigung des Auswahlverfahrens zurückerhalten möchten. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach zwei Monaten ordnungsgemäß vernichtet.